



Arbeitsergebnisse des Fachseminars Bildende Kunst
1. SPS Tempelhof/ Schöneberg (L)
Leitung: H. Volland

Teil 2 „Schablonendruck“

Teilnehmer(innen):

C. Arndt-Strehlike,
S. Kaping,
S. Kinberger,
I. Leschkas,
R. Moritz,
J. Retzlaff,
K. Rückholz,
T. Schikorski



II. Arbeitsschritte für den Schablonendruck

I Herstellen der Schablone

1. Die OH Folie wird auf die DIN A4 Kopie eines Portraits gelegt.
2. Mit einem Folienstift wird das Portrait abgezeichnet, d.h. zuerst werden alle dunklen Stellen umrandet.
3. Auf einer 2. OH-Folie werden nun alle hellen Stellen des Portraits umrandet.
4. Die Partien, die gedruckt werden sollen, müssen mit dem Schneidemesser ausgeschnitten werden. Bei der 1. Folie werden entlang der Linien die dunklen Stellen ausgeschnitten und entsprechend bei der 2. die hellen.

II Drucken

5. Zwei Farben werden mit Rollen auf je einer Glasplatte/Fliese gleichmäßig ausgerollt.
6. Die 1. Folie wird auf ein DIN A4-Papier gelegt.
7. Die Folie muss mit einer Hand gut festgehalten werden, während mit der anderen Hand die Farbe mit leichtem Druck über Folie und Papier gerollt wird.
8. Die Folie wird vorsichtig von dem Papier abgezogen.
9. Die 2. Folie wird auf dasselbe Papier gelegt. Eine andere Farbe wird wie bei 7. beschrieben ausgerollt.
10. Die Folie wird von dem Papier entfernt.
11. Das bedruckte Papier wird zum Trocknen beiseite gelegt oder mit einer Wäscheklammer an eine Leine gehängt.

Material für den Schablonendruck

Druckfarbe
Glasplatten bzw. Fliesen
Rollen
OH-Folien
OH-Stife bzw. Fineliner
Schneideunterlage
Scheren
DIN A4-Papier zum Bedrucken
S/W-Kopien von Portraits